EXPRESS Die Woche

Ausgabe Kalk / Deutz / Mülheim / Rath / Heumar
8./9. August 2025 | 32. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder an:
Tel. (02203) 188333
Fax (02203) 188388
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Nirgendwo in NRW sind sie teurer

Foto: Martina Goyert

Müllgebühren: Köln ist Spitze

ANZEIGE

MARKISEN-SOMMER
- FÜR DIE SCHÖNSTE ZEIT ZUHAUSE -

75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR
FRANZ AACHEN ZELTE UND PLANEN GMBH
Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Bei Anruf Museum: Führungen gibt es jetzt am Telefon

Das Rautenstrauch-Joest-Museum befindet sich in der Innenstadt. Foto: Max Grönert

Köln. Ein Museum besuchen, ohne die Wohnung zu verlassen – das ist jetzt im Rautenstrauch-Joest-Museum (RJM) erstmals bei einer Telefonführung möglich. Das Museum schließt sich damit dem Projekt „Bei Anruf Kultur“ an, das Menschen unabhängig von ihrer Mobilität, ihrem Wohnort, einer Behinderung oder sozialen Herausforderungen den Zugang zu Kultur ermöglichen soll.

Die erste telefonische Führung findet am Freitag, 15. August, um 16.30 Uhr statt. Unter dem Motto „Kulturen der Welt im Überblick“ führt ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Kulturvermittlung live am Telefon durch die Ausstellung und beschreibt die visuellen Eindrücke auf dem Rundgang. Während der Führung ist die Sprechfunktion deaktiviert, zwischendurch werden die Leitungen aber für Fragen geöffnet.

„Mit partizipativen Formaten und im Dialog mit verschiedenen Communitys gestalten wir unsere Angebote inklusiver und relevanter“, sagt Nanette Snoep, künstlerische Direktorin des RJM. „Das Projekt Bei Anruf Kultur ermöglicht nun auch Menschen mit Sehbehinderung oder Mobilitätseinschränkungen einen neuen Zugang – und bringt uns unserem Ziel näher, ein Museum für alle zu sein.“

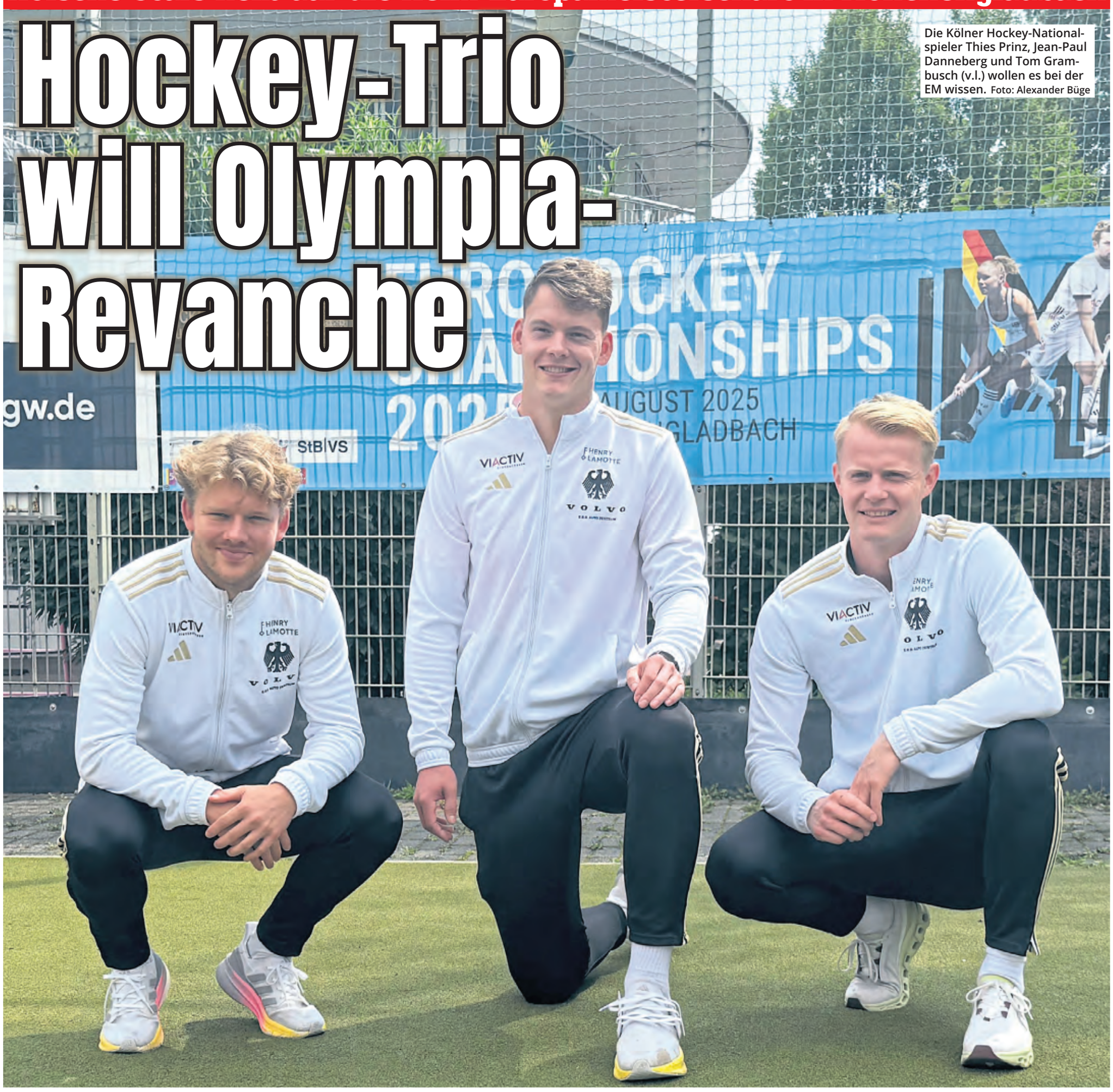
Eine Anmeldung zur Führung ist unter der Telefonnummer 040/209 404 36 möglich. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden die Zugangsdaten, mit denen sie sich anschließend am Veranstaltungstag von zu Hause aus einwählen können.

www.beianrufkultur.de

(red)

Kölsche Stars heiß auf die Heim-Europameisterschaft in Mönchengladbach

Hockey-Trio will Olympia-Revanche



Die Kölner Hockey-Nationalspieler Thies Prinz, Jean-Paul Danneberg und Tom Grambusch (v.l.) wollen es bei der EM wissen. Foto: Alexander Büge

Der Weg am Dom ist wieder frei

Köln. Der Durchgang zwischen dem Römisch-Germanischen Museum (RGM) und der Dombauhütte ist wieder geöffnet. Seit knapp drei Jahren war der direkte Weg vom Roncalliplatz zur Hohenzollernbrücke wegen Bauarbeiten für Fußgänger und Radfahrer gesperrt.

Nach der Öffnung soll noch bis voraussichtlich Mitte September eine Brüstung zum Innenhof der Dombauhütte instand gesetzt werden, die Schäden im Beton und an den Fugen aufweist. Dafür wird nach Angaben der Stadt ein zusätzliches Geländer auf die Brüstung gesetzt, um insbesondere Radfahrer vor einem Absturz zu schützen.

sanitherm
Peter Schumacher GmbH

INFOABEND ENERGIEVERSORGUNG UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Donnerstag 14.8. um 18 Uhr

Mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude wird der Umstieg auf erneuerbares Heizen zurzeit noch mit bis zu 70 % gefördert. Das sogenannte Heizungsgesetz wird überarbeitet und die Fördergelder in Höhe von bis zu 21.000 Euro laut Bundesregierung schon bald halbiert. - Am besten jetzt Fördergelder beantragen! Für den Einbau der neuen Heizung hat der Anlagenbetreiber dann drei Jahre Zeit.

Ihre Vorteile, wenn Sie jetzt reagieren:
- **Jetzt noch bis zu 70 % Förderung**
- **Zukunftssicher und energiesparend**
- **Planungssicherheit**

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!

Infos und Anmeldung: www.sanitherm.de
Weitere Termine vorgesehen und hier buchbar

Sanitherm Peter Schumacher GmbH · Fuggerstraße 20 · 51149 Köln (Porz)
Tel. 0 22 03 - 9 35 24 10 · enkeler@sanitherm.de

Juwelier BEHRENDT in Refrath
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 und 14.30 - 17 Uhr + Sa. 10 - 13 Uhr
Mi.-Nachmittag geschlossen
Refrath • Dolmanstr. 14
☎ 02204/66783

aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGEN CONDÉ
Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221–60 15 79

BESTATTUNGSHAUS KORTE GMBH®
Rat & Hilfe in ganz Köln
TAG + NACHT
Ruth Maria Korte
Tel. 0221/8708602
www.kortebestattungen.de

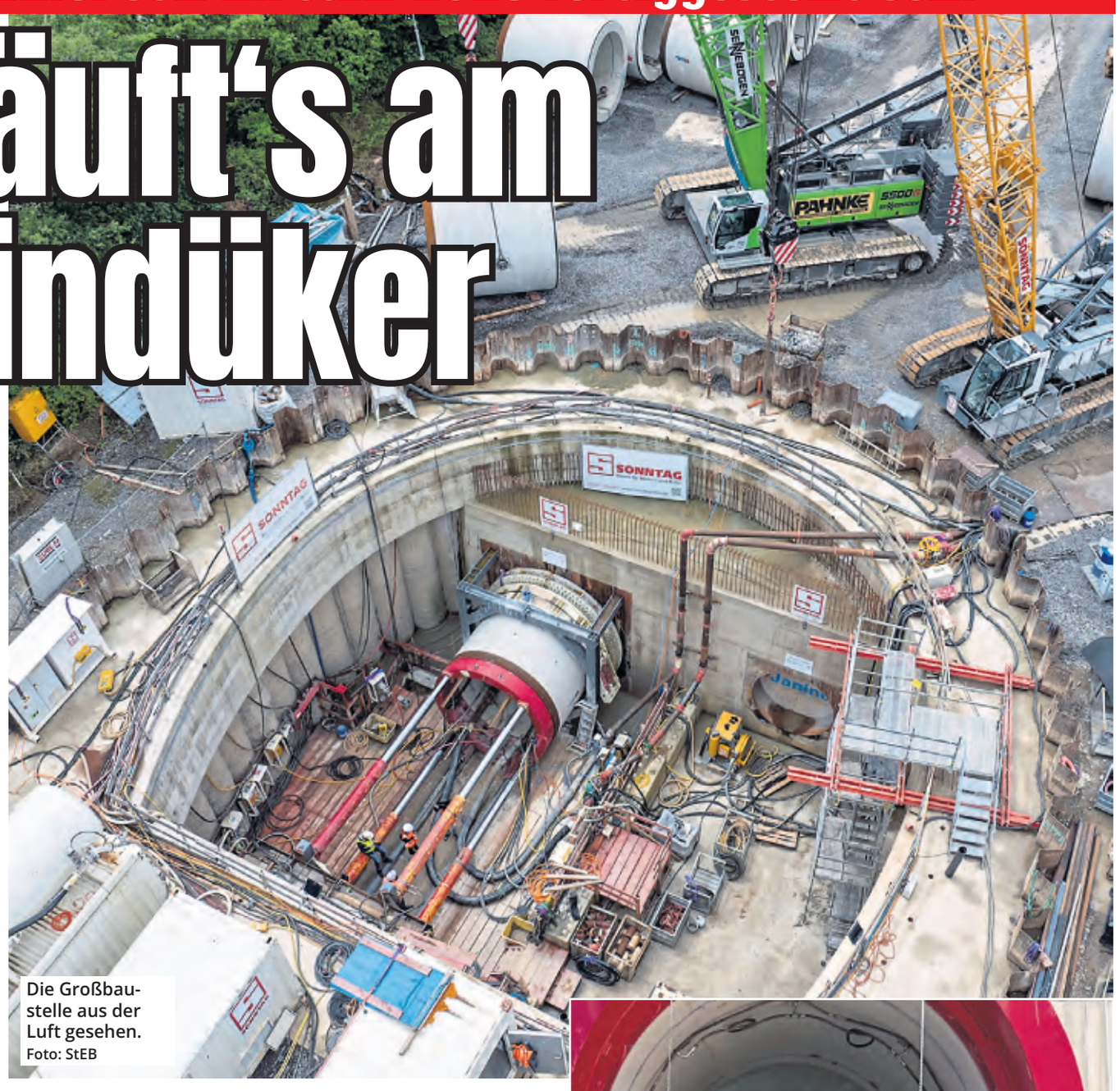
Bestattungen Lauterbach
– seit 1919 –
Übernahme sämtlicher Formalitäten
Alle Bestattungsarten und Vorsorgeberatung
Hausbesuche und Trauerdruck
Mit eigener Trauerhalle
Olpener Straße 270 · 51103 Köln-Höhenberg
Tag und Nacht · ☎0221/87 25 50
info@bestattungen-dlauterbach.de

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung
Bestattungen J. Frings
Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221/831249

Vertrauen Sie sich uns mit Ihrer Vorsorge an.
Bestimmen Sie selbst Notwendiges zu regeln.
Übernehmen Sie Verantwortung, um Ihre Angehörigen zu entlasten.
JOS. SCHMITZ
Bestattungen seit 1932
Waldecker Str. 23
Köln-Buchforst
Rösrather Str. 629
Köln-Rath/Heumar
☎ 96 25 17 0
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,
bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

Abwassertunnel soll im Jahr 2028 fertiggestellt sein

So läuft's am Rheindüker



Die Großbaustelle aus der Luft gesehen. Foto: StEB

Nahe dem Rheinufer in Stammheim befindet sich die Baustelle für eines der bedeutendsten Infrastrukturprojekte der Kölner Abwasserwirtschaft seit 100 Jahren: der Zugangsschacht für den neuen Rheindüker – ein Abwasserkanal unter dem Rhein zwischen dem rechtsrheinischen Köln und Niehl. Die Arbeiten laufen hier rund um die Uhr. Permanent ist ein leises Surren in dem neuen Abwasserschacht bis zu 25 Meter tief unter dem Rhein zu vernehmen. Denn die 200 Betonelemente, aus denen der Tunnel zusammengesetzt wird, werden mit starkem Druck Stück für Stück geschoben.

VON INGO HINZ

Köln. Wenn Ingenieur Christian Heinze, sein Team der Kölner Stadtentwässerungs-Betriebe (Steb) und Mitarbeiter der Bauunternehmen den Eingang an der Stammheimer Deichstraße betreten, werden sie also kaum merklich im Schacht mit voranbewegt. Über ein leichtes Gefälle geht es bis zu 25 Meter tief in die Erde. „Die Vortriebsmaschine mit einem Durchmesser von 3,20 Metern wird rund 940 Meter unter dem Rhein zurücklegen", erklärt Bauleiter Heinze bei einem Ortstermin. Das Gefälle sorgt durch die Kraft der Physik für einen natürlichen Ausgleich der Höhenunterschiede des Abwassers zwischen beiden Endseiten des Dükers – dadurch wird weniger Energie benötigt, um es vom links- zum rechtsrheinischen Köln zu leiten.

Zahlreiche kleinere Leitungen, Kabel und Rohre sind in der Schachtanlage installiert. „Hier laufen Strom, aber auch Schmier- und Zusatzstoffe für den Vortrieb sowie zur Versorgung und Absicherung des gesamten Arbeitsbetriebs durch", erläutert Heinze. Nach der geplanten Inbetriebnahme im Jahr 2028 soll der neue Düker das linksrheinische Abwasser unter dem Rhein hindurch zum Großklärwerk in Köln-Stammheim leiten. Dort würden mehr als 80 Prozent des Kölner Abwassers gereinigt und aufbereitet, so Heinze. „Die bisherigen Leitungen stammen aus dem Jahr 1928 und sind den heutigen Anforderungen längst nicht mehr gewachsen", sagt der 54-Jährige. Die Steb investierten laut Heinze rund 110 Millionen Euro in den Ersatzneubau. Für ihn ist es ein „Jahrhundertbauwerk", an dem er „froh und stolz" mitarbeiten dürfe.

„Entscheidender Baustein für die Lebensqualität der Kölnerinnen und Kölner."

Von Mai bis Ende Juni wurden die 200 je 42 Tonnen schweren Rohr-Teile für den Düker-Neubau nachts per Lkw von Mülheim zur Baustelle gebracht – wegen Größe und Gewicht als Sondertransporte. „Wir kommen hier gut voran, bislang sind keine nennenswerten Rückschritte oder Probleme zu beklagen", sagt Christian Heinze. Er legt einen Stopp ein, um zu zeigen, wo zusätzlich zu den Zugängen in Riehl und Stammheim ein Kontrollzugang entsteht. „Wenn die Arbeiten abgeschlossen sind, wird der Düker aufgefüllt, dann kann hier mit Kameras und Technik die Kontrolle des Betriebs vorgenommen werden", sagt der Ingenieur.

Insgesamt werden zwei große Dükerrohre vorangetrieben. In das große Rohr werden zwei kleinere Röhren eingezogen, jeweils mit verschiedenen Transport- und Schutzaufträgen. „Ziel ist es, mit den neuen und breiteren Rohren eine deutlich größere Abflussmenge durchleiten zu können, um der deutlich gewachsenen Bevölkerung Kölns Rechnung zu tragen und damit die Ansprüche einer modernen Großstadt zu erfüllen", sagt er. Bis zu 6000 Liter Abwasser pro Sekunde sollen künftig durch die drei Rohre zum Groß-Klärwerk fließen.

Der Zugang zum Abwasserkanal an der Stammheimer Deichstraße. Foto: StEB

Dass am Eingang des Schachts ein Schild mit der Aufschrift „Glück auf!" prangt, will Ingenieur Christian Heinze ausdrücklich nicht als Aberglaube verstanden wissen. Es handele sich lediglich um eine Bergbau-Tradition, die bei einem Schachtbau dazu gehöre – auch wenn der Schacht unter einem Fluss gebaut wird.

Auch Oberbürgermeisterin Henriette Reker hat das Projekt symbolisch unterstützt: Sie übernahm die Patenschaft für die Vortriebsmaschine „Henriette" und sagte bei der Taufe: „Der neue Rheindüker ist ein entscheidender Baustein für die Lebensqualität aller Kölnerinnen und Kölner." Die Stadt werde in den nächsten Jahrzehnten weiter wachsen und sich entwickeln. Angesichts des erwarteten Wachstums der Stadt stelle der Bau sicher, „dass die Abwasserentsorgung auch im nächsten Jahrhundert zuverlässig funktioniert und unsere Umwelt, insbesondere der Rhein, geschützt bleibt."

Einige Politiker fordern Busspuren auf den Autobahnen. Foto: Matthias Heinekamp

Zwischen Köln und Bonn: Busspuren auf den Autobahnen?

Köln. Die angekündigte zweijährige Sperrung der Bahnverbindung zwischen Köln und Bonn stellt Zehntausende Pendler vor enorme Herausforderungen. Kölner und Bonner Politiker von Volt erkennen die Notwendigkeit der Baumaßnahmen ausdrücklich an, mahnen jedoch deutlich bessere Alternativen für Bahnreisende an. „Ein zuverlässiger Schienenersatzverkehr ist kein Luxus, sondern zwingend erforderlich, um einen Verkehrskollaps auf unseren Straßen zu verhindern", so Friedrich Jeschke, Fraktionsvorsitzender im Regionalrat Köln: „Länder wie Österreich beweisen bereits erfolgreich, dass Schienenersatzverkehr konsequent vor dem Individualverkehr priorisiert werden kann."

Volt fordert jetzt die temporäre Freigabe der Standstreifen sowie eine priorisierte Nutzung des rechten Fahrstreifens auf den Autobahnen zwischen Köln und Bonn für den Schienenersatzverkehr. „Der Ersatzverkehr darf sich nicht hinten anstellen müssen – vor allem nicht während der ohnehin belastenden Baustellenzeiten", sagt Isabella Venturini von der Kölner Volt-Fraktion. Friederike Martin, Fraktionsvorsitzende von Volt Bonn ergänzt: „Wenn alle Bahnpendlerinnen und -pendler aufs Auto umsteigen, droht ein tägliches Verkehrschaos." Ein gut organisierter Ersatzverkehr auf eigenen Spuren entlaste nicht nur die Straßen, sondern helfe allen Verkehrsteilnehmern.

Die Städte Köln und Bonn sollen daher mit dem Bund sowie den zuständigen Autobahnbehörden eine umgehende Umsetzung dieser Maßnahmen sicherstellen, fordern die Volt-Politiker.

Nur Fahrrädern und Bussen könnte die Durchfahrt dort zukünftig noch erlaubt sein

Wird die Kalker Hauptstraße autofrei?

Der Autoverkehr könnte auf der Kalker Hauptstraße zukünftig stark eingeschränkt werden.
Foto: Rahmann

Die Neuordnung des Verkehrs auf der Kalker Hauptstraße geht weiter ihren Weg durch die politischen Gremien. In ihrer jüngsten Sitzung befasste sich die Bezirksvertretung mit der Zukunft der zentralen Einkaufsmeile im Stadtviertel. Zur Diskussion stand eine Beschlussvorlage der Verwaltung. Die möchte zwei Varianten prüfen: Entweder soll die Hauptstraße für Autos komplett gesperrt werden. Nur noch Fahrräder und Busse sollen dort fahren dürfen. Oder die Kalker Hauptstraße wird zwischen den Einmündungen Rolshover Straße und Kapellenstraße stadtauswärts zur Einbahnstraße.

VON STEFAN RAHMANN

Kalk. Gegen die Stimmen von CDU und AfD beauftragten die Bezirksvertreter die Verwaltung mit der Prüfung. Ursprünglich sollten fünf Varianten untersucht werden. Deren Planung bezeichnet die Verwaltung in ihrer Vorlage als „nicht leistbar“, was den Planungsumfang, die personellen Erfordernisse und den finanziellen Aufwand angehe. Somit fielen die Varianten „Vollsperrung Rad frei“, „Umwandlung Schräg- in Längsparkplätze“ sowie „Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich“ mangels Kapazitäten im Rathaus unter den Tisch. In einem sogenannten „Fachgespräch“ hatte die Verwaltung mit Mitgliedern des Verkehrsausschusses und der Bezirksvertretung ausgelotet, welche Varianten auf die größte Zustimmung stießen. Einige Aspekte bei der Prüfung, was auf der Kalker Hauptstraße möglich ist, nimmt die Verwaltung vornehmlich in den Fokus.

Die Belieferung der Geschäfte muss gewährleistet sein. Auch An- und Abfahrt von Handwerkern und Pflegekräften ist zu sichern. Ob und wohin sich der Verkehr von der Kalker Hauptstraße verlagert, wird untersucht. Auch Verbesserungen für Fußgänger und Radfahrer sollen dargestellt werden. Natürlich soll es weiterhin möglich sein, die angrenzenden Nebenstraßen mit Fahrzeugen zu erreichen. Wo Verkehrsführungen verändert werden müssen, wird man sehen. Geprüft wird auch, wie man sicherstellt, dass Autos die Kalker Hauptstraße nicht befahren, wenn die Politik die Variante Vollsperrung beschließt. Dann könnten zum Beispiel Poller zum Einsatz kommen. Auch die betrieblichen und finanziellen Auswirkungen auf den öffentlichen Personennahverkehr werden dargestellt. Wie man den frei werdenden Straßenraum aufwertet, ist ebenfalls Bestandteil der Prüfung. Am Ende möchte die Verwaltung beide Varianten mithilfe eines Kriterienkatalogs vergleichen. Die politischen Gremien, insbesondere der Verkehrsausschuss und die Bezirksvertretung Kalk, werden dann die endgültige Entscheidung treffen. Wann das allerdings sein wird, vermag im Moment niemand vorherzusagen. In der Vorlage heißt es jedenfalls Ende offen: „Die Verwaltung geht aktuell von einer Bearbeitungszeit von nicht unter zwölf Monaten aus.“

Stefan Müller, Fraktionsvorsitzender der CDU, kritisierte das Verfahren: „Wir sind irritiert.“ Müller mahnte an, dass die Interessen der Geschäftsleute nicht ausreichend berücksichtigt worden seien. Sie seien schlicht nicht angehört worden. Dem widersprach Dirk Habermann von der SPD: „Es gab eine umfangreiche Öffentlichkeitsbeteiligung. Da hätten sich die Geschäftsleute einbringen können.“ Eine maßvolle Umgestaltung der Kalker Hauptstraße sei gut für alle. Habermann verwies auf die Positivbeispiele Severinstraße und Venloer Straße. Die Kalker Hauptstraße sei im jüngsten Bericht über die Unfallhäufungspunkte an vier Stellen vertreten. Dem gelte es nachdrücklich entgegenzutreten.

1820 Personen nahmen auf der dafür eingerichteten Seite des Internetportals der Stadt teil. 192 wurden von der Freiwilligenagentur vor Ort an Infoständen befragt, 135 nutzten die eigens aufgestellten Briefkästen. Auf die Frage, wie sie sich auf der Hauptstraße bewegen, gaben 1649 zu Fuß als Antwort, 1350 sagten mit dem Fahrrad und 651 mit dem Auto. Dabei waren Mehrfachnennungen erlaubt. 14 Prozent aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Umfrage wohnen an der Kalker Hauptstraße, 54 Prozent in den Seitenstraßen, zehn Prozent gehen in Kalk zur Arbeit, 22 Prozent nutzen die Hauptstraße hauptsächlich als Durchfahrtsstraße. Und Verbesserungen sind mit großer Mehrheit erwünscht. 79 Prozent aller Befragten sprachen sich für Verbesserungen für Radfahrer aus. 73 Prozent wünschen sich, dass weniger Autos auf der Kalker Hauptstraße unterwegs sein sollen. 80 Prozent der Fußgänger teilten diese Forderung, 90 Prozent der Radfahrer. 23 Prozent halten es für richtig, beim Autoverkehr alles so zu lassen, wie es ist.

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg. Gladbach

GRUBENBLITZ GMBH
ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLARBEITEN
DAMIT´S WIEDER GUT LÄUFT!
Abfluss verstopft? NOTDIENST 24 Std.
Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98
Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

www.kultcrossing.de
JUGEND KULTUR

Unser EXPRESS zustellen:
Unterstützung in Müngersdorf, Roggendorf und Dellbrück gesucht!
Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!
02203 1883 99
0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de
www.zusteller-jobs.net
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Der Bücherschrank soll am Mülheimia-Brunnen stehen.
Foto: Uwe Schäfer

Öffentlicher Bücherschrank soll am Mülheimia-Brunnen stehen

VON HANS-WILLI HERMANS

Mülheim. 400 Schülerinnen und Schüler besuchen die Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Mülheimer Freiheit, sie haben ihre Wurzeln in mehr als 30 verschiedenen Ländern, viele würden gern besser Deutsch sprechen. Da wäre eine eigene Bücherei natürlich hilfreich, aber die GGS hat ein Problem, das derzeit viele Schulen plagt: Platzmangel. Deshalb hat sich die Schule für eine andere Lösung entschieden: Am Mülheimia-Brunnen, an der Ecke Mülheimer Freiheit/Krahnenstraße soll ein öffentlicher Bücherschrank aufgestellt werden.

„Wir sind fest davon überzeugt, dass der Zugang zu Büchern für die Bildung und Entwicklung von entscheidender Bedeutung ist. Sonst bleiben unsere Lesekonzepte und Bildungsinitiativen wirkungslos“, sagt die Schulleitung. Aber Literatur biete nicht nur Wissen: „Ein Bücherschrank vor unserer Schule würde nicht nur den Kindern den Zugang zur Literatur ermöglichen, sondern auch den Eltern einen neuen Raum für Begegnung und Austausch bieten.“

Die Besucher des nahe gelegenen August-Bebel-Hauses, einer Jugendeinrichtung der AWO, würden ebenfalls von dem Angebot profitieren. Ebenso wie das Seniorennetzwerk Mülheim und die flexible Jugend- und Familienhilfe der AWO. So könnte der öffentliche Bücherschrank, in den gelesene und nicht mehr gebrauchte Bücher eingestellt und aus dem sie von Interessenten entnommen werden können, auch zu einem Treffpunkt unterschiedlicher Generationen werden.

Ganz billig ist das Projekt allerdings nicht, rund 4500 Euro soll es kosten. Unterstützt wird es von der Bürgerstiftung Köln sowie der Stiftung Hier mit Herz der Sparkasse KölnBonn. Online wird bereits gesammelt, knapp 2000 Euro sind bislang zusammengekommen. Zusätzliche Spender werden daher gesucht, eine Spendenbescheinigung gibt es auch. Alle notwendigen Informationen sind im Internet zu finden.

Wahl-Plakate der Parteien: Regeln, Strafen und kuriose Fakten

Die Herrschaft an der Laterne

Der Kampf um die Herrschaft an der Straßenlaterne hat begonnen. Im politischen Betrieb des Stadtrates ist angesichts der Sommerferien in Schulen gerade Pause, aber die nahende Kommunalwahl am 14. September dürfte jetzt ein Stück weit mehr ins Bewusstsein der Kölnerinnen und Kölner rücken. Denn jetzt dürfen die Parteien mit ihren Kandidaten und Botschaften auf Plakaten werben. Und das tun sie. Reichlich!

VON MATTHIAS HENDORF

Köln. Das Stadtbild Kölns verändert sich. Die CDU beispielsweise hängt unter anderem 14000 Wahlplakate auf, die Grünen 7000. Die SPD als dritte der drei großen Parteien will die Zahl nicht nennen und spricht kryptisch von der Größenordnung der anderen Parteien.

Aber welche Regeln gelten eigentlich für die Wahlplakate? Die wichtigsten Fragen und Antworten.

Wie lange dürfen die Wahlplakate denn hängen?

Ab sofort bis Samstag, 20. September, 24 Uhr. Das sind sechs Tage nach der Wahl am 14. September. Insgesamt könnten die Plakate also 51 Tage hängen, danach müssen die Parteien sie entfernen. Eine Ausnahme sind die Plakate für eine mögliche Stichwahl wie 2020: Damals holte keine der Bewerberinnen oder der Bewerber um das Amt der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters eine absolute Mehrheit. Letztlich unterlag Andreas Kossiski (SPD) Amtsinhaberin Henriette Reker (parteilos): Kossiski holte 40,73 Prozent der Stimmen, Reker 59,27 Prozent. Dieses Jahr tritt die 68-jährige Reker nach zwei Amtszeiten und zehn Jahren an der Spitze der Stadt nicht mehr an. Das bedeutet: Gibt es wie 2020 eine OB-Stichwahl, dürfen Plakate für ausschließlich diese Bewerber hängen bleiben oder aufgehängt werden.

Was ist, wenn Wahlplakate länger als erlaubt hängen bleiben?

Dann kann das Geld kosten – und zwar 15 Euro je Wahlplakat. So sieht es die amtliche Verfügung der Stadt Köln vor, sie spricht in diesem Fall von einer „nicht erlaubten Plakatierung“.

Welche Vorgaben gibt es?

Unter anderem heißt es von Seiten der Stadt: „Hartfaserplatten, Mastanhänger oder Plakate aus Kartonplast sind rutschfest aufzuhängen. Durch regelmäßige Kontrollen ist dafür Sorge zu tragen, dass sich die Werbeträger jederzeit in einem ordnungsgemäßen und einwandfreien Zustand befinden.“ Allerdings sind sie auch Vandalismus und dem Wetter ausgesetzt. Bei der Landtagswahl 2022 beispielsweise berichteten die Grünen davon, dass 75 Prozent ihrer Plakate lädiert oder zerstört waren. Aber es blieb unklar, ob wirklich alle dem Vandalismus zum Opfer fielen oder der Witterung. Eine weitere Regel: „Die Plakatwerbung darf nach Ort und Art der Anbringung sowie nach Form und Farbe der Plakate nicht zu Verwechselungen mit Verkehrszeichen und -einrichtungen führen oder deren Wirkung beeinträchtigen.“

Gibt es noch weitere Besonderheiten?

Ja. Die Stadt hat auch geregelt, wo die Parteien plakatieren dürfen. Es ist ausschließlich an Beleuchtungsmasten erlaubt. Plakate müssen mindestens in 2,20 Meter Höhe hängen, die Unterkanten dürfen maximal in vier Meter Höhe angebracht sein. Das schränkt die Möglichkeiten der Parteien ein, wie viele Plakate an einen Masten passen. Verboten ist es an Verkehrszeichenmasten, Ampeln, Blitzern, Straßennamensschildern, Wegweisungsbeschilderungen, Parkscheinautomaten, Halteeinrichtungen von Papierkörben oder in Grünflächen und Parkanlagen. Ein Verstoß kostet auch in diesen Fällen 15 Euro je Wahlplakat.

Politikerin Maria Helmis-Arend hängt ein Wahlplakat am Rudolfplatz auf. Foto: Dirk Borm

Aber es gibt doch auch die großen Aufsteller an den Hauptstraßen?

Ja, die sogenannten Wesselmänner. Der Name geht zurück auf die Bochumer Werbefirma Wesselmann, die die mehrere Meter großen mobilen Werbeflächen an die Parteien vermietet. Der typische Wesselmann im Querformat misst 3,56 Meter auf 2,52 Meter.

Haben Wahlplakate überhaupt noch eine Wirkung?

Unter anderem Frank Brettschneider, Inhaber des Lehrstuhls für Kommunikationswissenschaft an der Universität Hohenheim, beschäftigt sich mit diesem Thema. Im Vorjahr sagte er anlässlich der Europawahl dem ZDF: „Niemand sieht ein Plakat und denkt, tolle Position, diese Partei wähle ich.“ Und: „Bilder werden schneller betrachtet und länger fixiert als Textpassagen und deutlich besser erinnert.“ Aus einigen Kölner Parteien hörte man in der Vergangenheit auch, dass die Plakate wichtig sind, um nach innen Präsenz zu zeigen. Experte Brettschneider sagte voriges Jahr: „Das Plakat bleibt das Wahlkampfinstrument Nummer eins, mit der größten Reichweite über verschiedene Bevölkerungsgruppen hinweg.“

In Rodenkirchen wurden schon einmal acht identische Plakate zur Bundestagswahl aufgehängt. Foto: Leserinfoto Felicitas Thiebach

Zur Sicherheit fallen ein paar Parkplätze weg

Foto: 1stphoto- stockadobe.com

Köln. Da wird die Suche nach einen Parkplatz bald noch länger dauern: Die Ewaldistraße im Agnesviertel ist gesperrt. Bis Mittwoch, 13. August, will die Stadt die Parkbuchten neu anordnen. Dort ist es zu eng für Rettungsfahrzeuge. Laut Stadt wird die Mindestbreite der Fahrbahn von 3,05 Meter durch die derzeitige Anordnung der Parkplätze nicht eingehalten. Statt quer sollen Autos künftig längs der Straße parken, Platz haben dann aber deutlich weniger als bislang. Die Neugestaltung verschafft laut Stadt den Fußgängern mehr Platz. Die Stadt hat angekündigt, insgesamt 453 Parkplätze in der Innenstadt entfernen zu wollen, 250 davon im Agnesviertel.

Su säht mer en Kölle

Kölsch en riche Sproch

De kölsche Sproch ess rich aan Wootspillcher, Sprüchelcher un vör allem aan Vokale. Em Huhdütsche ha’mer 8 Vokale. Em Kölsche ha’mer dovun dubbelt esu vill. Em Huhdütsche kenne mer nor 2 „o“, dat koote offene „o“ wie en dem Wötche Kopf un dat lange jeschlossene „o“ en dem Wötche schon. Der Kölsche häderer ävver dubbelt esu vill, die koote un die lange, allebeids offe un jeschlosse. Un et kütt dat spetze „e“ dobei, wie för e Beispill en dä Wöt strecke un levve. No ess dat esu, dat der Kölsche die Vokale luuter richtich usssprich, wa’ne och nit immer drüvver nohdenk. Ävver wie well dat ene Imi lihre?

Katharina Petzoldt

Lesen Sie am Sonntag

Fotos: HERBX Film/Constantin Film/Luis, Shutterstock

schnell. schneller. Sonntag EXPRESS

Galerie Jakob Köln

SOFORT BAR-GELD

Verkaufen Sie ihre alten Sachen für bares Geld!

Das Haus ihres Vertrauens

Kostenlose Begutachtung und Expertise!
Vereinbaren Sie einen Termin!

Lieber direkt zum Experten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

August	August	August	August	August
Mo. 11.	Di. 12.	Mi. 13.	Do. 14.	Fr. 15.

Verkaufen lohnt sich JETZT! Profitieren Sie JETZT von den hohen Goldpreisen!

Besuchen Sie uns in unserer Galerie oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin
JETZT ANRUFEN & TERMIN SICHERN! TERMINE NUR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!

✆ 0221 – 46619505

Inh. H. Petermann . Ladengalerie: Eigelstein 30 . 50668 Köln
Mo. - Fr. 10-17 Uhr / Sa. 10-14 Uhr . E-Mail: galerie.jakob@gmx.de . www.galeriejakobkoeln.de
Auch Sonntags sind unsere Telefone besetzt! Jetzt Termin sichern!

Stadt will beim Strom-Laden jetzt Gas geben

Köln. Jetzt wird’s ernst mit dem Strom. Die Stadt Köln will raus aus der Lade-Wildnis und plant ein Konzept, das Ordnung in die chaotische Welt der E-Ladesäulen bringen soll. Denn wer in den Außenbezirken heute sein E-Auto laden will, muss oft Geduld mitbringen. Nicht genug Stationen, zu weit weg oder dauerbesetzt.

Die Stadtwerke Köln sind schon dabei, Ladesäulen aufzustellen. Das geschieht inzwischen flächendeckend, vor allem da, wo bisher wenig oder gar nichts stand. Die Eröffnung für andere Anbieter hat zusätzlich für Tempo gesorgt. Konkurrenz belebt das Geschäft – auch beim Strom. Doch das reicht der Stadt nicht. Mit dem „LIS Köln 2035“ will sie den Netzausbau nicht mehr dem Zufall überlassen. Ein externes Gutachten soll helfen, genau zu ermitteln, wo der Bedarf am größten ist, welche Standorte Sinn machen und wie das Ganze am Ende bezahlbar bleibt. Ziel: Ein durchdachtes, planbares Netz für die nächsten zehn Jahre. Der Preis für die Planung liegt bei 182.000 Euro brutto. Viel Geld, aber wenn das Land mitzieht, wären davon 70.000 Euro gedeckt.

Aber wenn der Verkehr sich ändern soll, braucht es Infrastruktur. Die Stadt setzt auf Vorbereitung statt Improvisation. Ob das reicht, um auch Kritiker zu überzeugen?

Kölner verplempern in jedem Jahr rund 60 Stunden für die Parkplatzsuche

Autofrust im XXL-Format

Parkplatzsuche in Köln: Das ist nichts für schwache Nerven. Foto: Chat GPT

Minutenlang durch die Innenstadt oder durchs Veedel kurven, in der Hoffnung, doch noch einen freien Parkplatz zu finden. Für Autofahrer in Köln ist die Parkplatzsuche längst Teil des täglichen Frusts. Sie kostet nicht nur Nerven, sondern verschlingt auch viel Zeit und Geld. Jetzt liegen aktuelle Zahlen vor, wie belastend und verschwenderisch die tägliche Parkplatzsuche ist.

VON CHRIS MERTEN

Köln. Die durchschnittliche Dauer der Parkplatzsuche liegt in Köln bei rund neun Minuten für Parkplätze auf der Straße und sechs Minuten für Parkplätze abseits der Straße – wie zum Beispiel Parkhäuser. Diese Zahlen basieren auf einem Report des Auto-Abo-Anbieters FINN mit Daten-Auswertungen von „Inrix Traffic".

Hochgerechnet aufs Jahr verbringt der Kölner Autofahrer demnach 60 Stunden damit, eine Parklücke zu finden. Das entspricht zweieinhalb Tage im nervigen Stop-and-Go-Modus.

Unter den untersuchten deutschen Großstädten und Metropolen wird dieser Wert in Frankfurt (65 Stunden im Jahr), Essen (64 Stunden), Berlin (62 Stunden) und Düsseldorf (61 Stunden) übertroffen. In Hamburg, Stuttgart (jeweils 52 Stunden), München (50 Stunden) und Bremen (40 Stunden) kommen Autofahrer verhältnismäßig glimpflich davon.

„30 Prozent des innerstädtischen Verkehrs geht auf die Suche zurück."

Rund 30 Prozent des innerstädtischen Verkehrs in Deutschland geht laut einem Bericht von „National Geographic" auf die Parkplatzsuche zurück. In Metropolen sind es zu Spitzenzeiten sogar 40 Prozent. Das sorge für volle Straßen, Staus, Frust und Emissionen, die die Umwelt belasten.

Die durchschnittliche Geschwindigkeit zur Hauptverkehrszeit bestätigt die Belastungen durch die Parkplatzsuche. Wenn viele Autofahrer auf der Suche nach einem Stellplatz sind, sinke die durchschnittliche Geschwindigkeit auf den Kölner Straßen auf 21,4 Stundenkilometer.

Für die Autofahrer ist die Stellplatzsuche aber nicht nur zeitaufwendig, sondern auch teuer. Eine Berechnung, die den durchschnittlichen Stundenlohn und den Spritverbrauch berücksichtigt, zeigt: In Köln kostet die Parkplatzsuche den Autofahrer demnach 1302 Euro im Jahr.

Da sich die Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge in Köln trotz angepeilter Mobilitätswende kontinuierlich erhöht – 2024 wurde mit 591.180 Kraftfahrzeugen ein neuer Höchststand erreicht – und zeitgleich – wie jetzt im Agnesviertel begonnen – hunderte Parkplätze in der Innenstadt wegen der Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge von der Stadt beseitigt werden, werde sich das Problem der Parkplatzsuche noch deutlich verschärfen.

Was tun? „Städte sollten ihre bestehenden Parkzonen intelligenter nutzen", sagt der Experte Mario Feghali vom Parksystemanbieter Avantpark. Der Schlüssel sei eine flächendeckende, digitale Parkraumbewirtschaftung. Das werde etwa im Berliner Senat diskutiert.

In der Praxis erfassen Kameras an Parkzonen die Kennzeichen der Fahrzeuge. Das automatisiere das Bezahlen und reduziere nicht nur Falschparker, die automatisch erkannt werden, sondern liefere der Stadt Echtzeitdaten – etwa zu Auslastung und dem Nutzungsverhalten. „Diese Daten helfen, Parkflächen effizienter zu nutzen, Verkehrsaufkommen gezielt zu lenken und zu senken und damit die Parkplatzsuche spürbar zu verkürzen", so Feghali. Er sieht darin die Zukunft für die Verkehrsplanung – und die kann flexibel angepasst werden: „Die Parkgebühren werden sich an dem Verkehrsaufkommen und dem Bedarf orientieren."

Die Daten liefern auch wichtige Erkenntnisse für die moderne Stadtplanung: Wie ist das Verhältnis zwischen Kurzzeit- und Dauerparkern, wo wird eine Quartiersgarage benötigt und wo nicht? Wo machen E-Ladesäulen Sinn?

Die Ausrüstung zur Digitalisierung des Parkens kostet zunächst Geld (Kameras, Erfassung, Bezahlsyteme). Das Unternehmen Avantpark lebt davon und stattet Städte und Private seit fünf Jahren damit aus. Die Digitalisierung senke auch Kosten. Feghali sagt: „Schrankenanlagen, Ticketautomaten und Kontrollpersonal werden damit eingespart."

Foto: Dirk Borm

Erster Weihnachtsbaum aufgestellt

Köln. Einige trauten ihren Augen nicht. Im Maritim am Heumarkt weihnachtet es schon. Gäste, die jetzt in die Lobby kamen, waren überrascht: Die Mitarbeiter hatten über Nacht einen fast vier Meter hohen, prächtigen Weihnachtsbaum aufgebaut und geschmückt. „Wir sind weihnachtsverrückt", sagt Max Tillmann, Mitarbeiter im Veranstaltungsbüro des Hotels dazu. „Und wir wollten die Ersten sein mit einem Weihnachtsbaum in Köln." Das dürfte dem Maritim geglückt sein, bislang ist kein anderer Baum in der Stadt bekannt, der im August schon geschmückt wurde.

Die Winterdeko bereits im Sommer auszupacken, sei durchaus „eine Prise kölscher Blödsinn", sagt Tillmann. Das Maritim erhofft sich so, Aufmerksamkeit für sein Weihnachtsprogramm zu bekommen, das ab jetzt reserviert werden kann, zum Beispiel das Gänseessen im November oder Dezember. Der Weihnachtsbaum und zwei aufgeblasene Figuren vor der Tür sollen einen Monat lang stehen bleiben.

Für Verwunderung hat die weihnachtliche Dekoration schon gesorgt. Urlauber Lahra und Hermann aus Rastatt fanden die Aktion „ungewöhnlich, aber auch witzig". Im Winter will das Maritim dann wieder eine Tanne von neun Metern aufstellen, die drei Stockwerke hoch ist. (red.)

Wo bleiben die Besucher?

Das NS-Dokumentationszentrum in der Kölner City Foto: Alexander Roll

VON MICHAEL KOHLER

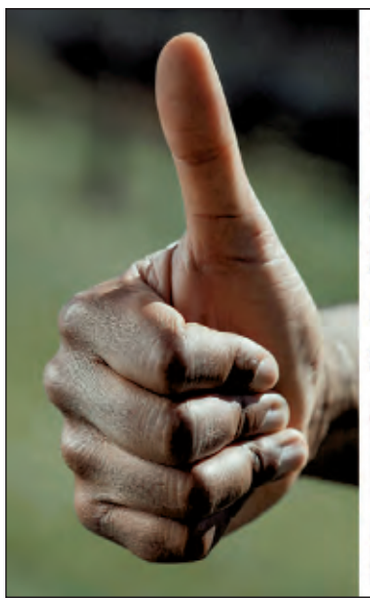
Köln. Noch 2023 träumte die Stadtspitze von einem „Sprung auf eine neue kulturelle Höhe". Anlass war die Vision der bis 2030 fertiggestellten Historischen Mitte und der von Museen gesäumten Via Culturalis. Gut zwei Jahre später sind die Kölner Museen vom europäischen Spitzenniveau noch weit entfernt – jedenfalls bei den Besucherzahlen. Im Jahr 2024 kamen rund 740.000 Menschen in die neun städtischen Häuser, ein Plus von 4000 Besuchern im Vergleich zum Vorjahr; 2019 waren es immerhin 892.000 gewesen. In den kulturellen Metropolen sehen die Zahlen ganz anders aus. Allein der Pariser Louvre zählte im gleichen Zeitraum 8,7 Millionen Besucher, die Tate Modern in London 4,6 Millionen, das Amsterdamer Rijksmuseum 2,5 Millionen und selbst die Berliner Museumsinsel 1,86 Millionen.

Die Hoffnungen ruhen auf dem Jahr 2030

Als Kulturdezernent hat Stefan Charles die Aufgabe, den Traum in eine wie auch immer geartete Wirklichkeit zu verwandeln – allerdings ohne die abbestellte Historische Mitte. Auch Charles setzt seine Hoffnungen auf das Jahr 2030, in dem die laufenden Sanierungen Kölner Museen abgeschlossen sein sollen. Seine Ziel: zwei Millionen Besucher jährlich, beinahe eine Verdreifachung der aktuellen Eintritte. Wie er diese Steigerung erreichen will, bleibt unklar. Immerhin dürfte die Wiedereröffnung des Römisch-Germanischen Museums die Statistik deutlich verschönern. Gemeinsam mit dem Museum Ludwig (256.290 Besucher) und dem Wallraf-Richartz-Museum (149.298) gehört das RGM zu den Publikumsattraktionen. Die Bedeutung der städtischen Museen ergibt sich aber auch aus deren Vielfalt, der oft beschworenen Perlenkette der (derzeit) neun Schatzhäuser. Köln verfügt über bedeutende Sammlungen moderner, klassischer, antiker, angewandter, mittelalterlicher, ostasiatischer und außereuropäischer Kunst – ein in Deutschland einmaliger Museumsschatz.

Gleichwohl ist es der Stadt Köln bisher nicht gelungen, diesen Schatz als solchen zu vermarkten. Gerade das Museum für Ostasiatische Kunst und das Museum Schnütgen profitierten 2024 kaum von ihrer prominenten Nachbarschaft: Das Schnütgen zählte 27.641 Besucher, das MOK lediglich 22.979. An der Qualität der Ausstellungen liegt es nicht, die ist in beiden Häusern hoch. Einzig das NS-Dokumentationszentrum schreibt unter den kleineren Häusern derzeit eine Erfolgsgeschichte: 2024 kamen 93.215 Besucher, eine weitere Steigerung nach den rund 76.000 im Jahr zuvor. Wobei sich die Gedenkstätte kaum mit einem „normalen" Museum vergleichen lässt.

An „Blockbustern" fehlte es gerade im Museum Ludwig zuletzt; die große Andy-Warhol-Ausstellung fiel ausgerechnet in die Corona-Zeit. Natürlich bemisst sich der Erfolg eines Museums nicht allein an den Besucherzahlen; vom Ludwig darf man zu Recht andere Ausstellungen erwarten als diejenigen, mit denen der Kunstpalast Rekorde feierte. Aber Eintritte sind nun einmal die harte Währung des Museumsgeschäfts, gerade, wenn man als Stadt aufs europäische Spitzenniveau will. Von der Via Culturalis und deren Touristenströmen zu träumen, wird dafür nicht reichen. Man muss auch entsprechend in seine Schatzhäuser investieren.


Feedback mit einem Klick
Zustellung OK? Sagen Sie's uns mit einem einzigen Mausklick:
vip-leser.de
RDW Rheinische Direkt-Werbung

KÖLN BRÜCK IG Handel, Handwerk und Gewerbe
Kauf und Service ohne Stress …

B. Abbing Malermeister, Köln-Brück
Tel.: 84 23 78, 0172/2 44 19 44
maler-abbing@web.de

GLAS-SERVICE SELBST GMBH
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

W. Benthues
Rollladen+Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Tel. 0 22 04 / 30 56 94

Lokal, vor Ort – immer eine gute Wahl!

Elektro Ernst
MEISTERBETRIEB
Elektro-Installation, Kundendienst
51109 Köln, Olpener Str. 903
Tel. 84 15 12, 01 71/4 58 46 24

BESTATTUNGSHAUS Koziol
Olpener Str. 904 · Köln-Brück · Tel. 0221/843339
Rösrather Str. 590 · Köln-Rath · Tel. 0221/8874400

RDW Rheinische Direkt-Werbung
Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.
Zustellerbetreuer (d/m/w) in Köln-Mülheim gesucht!
Haben Sie Lust auf eine spannende Aufgabe auf Mini-Job-Basis?
Als Zustellerbetreuer stellen Sie Personal für die wöchentliche Verteilung von „EXPRESS - Die Woche" ein und stehen als ortskundiger Ansprechpartner für Fragen bereit. Darüber hinaus unterstützen Sie die Bewerbersuche vor Ort: Sie regen Werbemaßnahmen an und setzen diese nach Rücksprache mit uns um.
Ihr persönlicher Ansprechpartner: Herr Marco D'Agostino
Telefon: 02203 1883-76 / E-Mail: Marco.DAgostino@rdw-koeln.de
Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ihr Marktplatz

Ihr Online-Marktplatz kleinanzeigenmarkt -rheinland.de

yourIMMO YOURJOB.de

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschaften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen führt aus: Renovieren, Sanieren, Putz, Mauern, Malerarbeiten, auch Kleinaufträge. ☎ 0157-77392797

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

FENSTERLÄDEN
Paßgenau nach Maß
ALU, KUNSTSTOFF, HOLZ
W. KIESEL GMBH
Hauptstr. 358 • 51143 Köln
Telefon 0 22 03/5 33 11
www.kiesel-fensterlaeden.de

Reisemarkt

Reise und Erholung

Airporttransfer supergut & günstig ☎ 02234-4306380

Erholen und entspannen im Haus Fernblick, Westerwald. Parterrezimmer, ebene Wanderwege, Ferienhaus mit Halbpension buchbar, 7 Tage 375,- €, Haustürabholung. www.pension-meutsch.de ☎ 02688-8365

Kleinanzeigen

Kaufgesuche

! **0163-1086945** Sammlerin sucht Bibeln, Gebetsbücher, Bücher aller Art Hermann

☎ **Maria kauft!** Hochwertiges Porzellan, ältere Weine, Bronze Statue, Porzellanfiguren, Silber, Musikinstrumente, Handtasche, hochwertige Uhren, echten Schmuck, Pelze, Modeschmuck, Zinn uvm ☎ **0221-17052664 Strauß Barzahlung**

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Modeschmuck, Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten!

1A! Designer kauft Villeroy&Boch Geschirr, Bleikristall, Porzellan, Pelze, Gold/Mode/Korallenschmuck, Bücher hochwertige Markenkleidung+Handtaschen, Schallplatten.☎ **0221-17073488**

Achtung! Suche Pelze, Kleidung, Handtaschen, Bücher, Bilder, Porzellan, Teppiche, Möbel, Kristall, CD`s, LP`s, Schmuck, Taschen-/Uhren. Golfschläger, Rollator, Sammlungen aller Art, Fr. Werner ☎ **0162-8395984**

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privatem Sammler gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

Barankauf von Silberbestecken, Meissen u. Herend Porzellan, Bücher u. kompl. Nachlässe, geschnitzte Herrenzimmer, großf. Ölbilder, Bronzefiguren, **Zeitlos & Antik, Hennef, Frankfurterstr. 117, ☎ 02242-9041348 o. 0177-7593050**

Bitte Lesen! Pelze bis 6000€, D.+H. Bekleidung, Möbel, Teppiche, Bleikristall, Gläser, Bücher, Puppen, Näh-/Schreibma., Schallplatten, .Einmachgläser, Fr. Benik ☎ 0177-5952095

Frau Stefan kauft: Pelze, Lederjacken, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe. Seriöse Kaufabwicklung ☎ 01578 7151734

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

KAUFE MODELLEISENBAHN ALLER ART! Auch große Sammlungsauflösung. Zahle fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/ 964 577 81

Kaufe Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Markenuhren, Handarbeit, Modeschmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designerhandtasche, Streichinstrumente, Teppiche. Zahle bar, Privat. ☎ **0171-6226707**

Wir kaufen fast Alles ☎ 02235-8400288, 0176-64026873, shlomograb@gmail.com

Garten

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

BAUMDIENST MÖDL
° Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
° Klettertechnik °Wurzelfräsen
° kostenlose Beratung
Tel. **02234 – 899988**

0,- Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!! Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert und schnell mit Grünabfall-Entsorgung. ☎ **0176 - 8412 7445**

Fachgerechte Arbeiten rund um Haus & Garten - Gartengestaltung & -pflege, Pflasterarbeiten, Holz- & Zaunbau, Reparaturen uvm. Zuverlässig & professionell! ☎ 0178-1053433

Profi-Gartenarbeit zum Festpreis! Termin kurzfristig frei.☎ 0221-16921061

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Maurer- und Betonbauermeister D. Reuter, Kellerinnenabdichtungen, Putzarbeiten und Reparaturen. 0170-3838905

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Häusliche Pflege

Badewannentür Nachrüstung in nur 5 Stunden. Schon ab Pflegegrad 1 durch Ihre Pflegekasse komplett gefördert. **Wansa Badkonzept,**
www.wansa.de 02171/3992599

Geschäftsempfehlungen

Gastfamilien f. int. Sprachschüler/innen aus Südamerika, Japan, Schweiz, etc gesucht! Haus/Wohnung Entfernung zum Friesenplatz max. 50 Minuten mit ÖPNV. Bezahlung pro Student/in, pro Tag 19 € Übernachtung mit Frühstück, 26 € mit Abendessen. ☎ 0221-12062707 @ koeln@bws-germanlingua.de

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes/Fahrräder, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall Köln - Rodenkirchen **02236-381305**

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Fahrzeug-Kaufgesuche

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ **0172-4038446**

Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

Nutzfahrzeuge

Reisemobil und Transporter-Profi für alle Marken!
Spezial-Hebeanlagen bis 12t, Wartung/Erhalt der Herstellergarantie, Zahnriemen, Mot.Getr./Unfall/Glas/Wasserschaden-Rep. Achsvermessung, Reifen, HU/AU, Gas, Zubehöreinbau, z.B Solaranlage, TV, Anhängerkupplung und alles was Sie wünschen! Ankauf/Verkauf, Erfahrung seit 1970, 53842 Troisdorf-Spich, Redcarstr. 7
☎ **02241-63047**
www.autohaus-schmickler.de

Immobilien

Verkäufe Häuser

Köln-Dünnwald! Waldliebhaber aufgepasst! Modernisierungsbedürftiges Reihenmittelhaus mit direktem Waldzugang (Wfl. ca. 93,51 m², Nutzfl. ca. 97,67 m², Grundstück 846 m², Bj. 1923, Gas-Hz., EEK: G, 207,20 kWh/(m²·a), 5 Zimmer, 2 Bäder, Garage) Kaufpreis 285.000,00 € (zzgl. Kaufnebenkosten, zzgl. Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.) Weitere Informationen unter: www.roehricht-immobilien.de oder unter 0221-29743557.

Kapitalanlage

Kapitalanleger möchte einen Teil seines Aktienvermögens in Kölner Renditeimmobilien umschichten. Maximal 30 % Gewerbe. Keine Gastronomie. Gerne Denkmalschutz. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Immobiliengesuche

Junger Kölner sucht ETW bis MFH als Kapitalanlage 0177-8899456 andreas@majers.de

Suche MFH v. privat ☎0157-92493109

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Junkersdorf, Arztehepaar sucht ruhig gelegene Eigentumswohnung, 4 bis 5 Zimmer, Terrasse, Garage/Stellplatz (gerne 2). Übernahmetermin spätestens Juli 2026. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Suche Wohnung zum Kauf von Privat ☎ 0157-52234565

Vermietungen

Rodenkirchen, helle 2 Zimmerwohnung, Nichtraucher, Barrierefrei, 3. OG, Aufzug, Balkon, Einbauküche, Parkett, Zentrallage, 1090,--€ Kalt, privat ☎ 0174-9613194

Vermietungen Garagen

Hallenstellplatz für Wohnwagen/Wohnmobil, inklusive Strom, in geschlossener, isolierter Halle zu vermieten, 10,0 m x 3,50 m. 160,00 €/Monat ☎ 0172-5768185

Umzüge

KristianUmzüge, Seniorenumzüge, Hausauflösung, Wertanrechnung, NachlässeK-VA, Küchenmontage, Renovierungen, 0221-239023

Bekanntschaften

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Wat es en Biesterei?

Kölsch-Lektion! Jede Woche hier im Blatt. Ömesöns!

EXPRESS Die Woche

SIE SUCHT IHN — VON HERZ ZU HERZ — ER SUCHT SIE

Pia, 56 J., Verw.-fachangestellte, süß, lange Haare, tolle Figur, sie reist gerne, geht ins Kino, tanzt, backt und kocht gerne. Ich lebe wirklich gerne - doch mir fehlt eine Schulter zum anlehnen, der Fels in der Brandung meines Lebens, jemand, dem ich meine ganze Liebe und Zärtlichkeit geben möchte. Vielleicht dir? Melde dich über: (5522/J169569)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Stefanie, 58 J., süße Pflegerin, hübsche Witwe, wunderschönbe blaue Augen, **eventuell umzugsbereit.** Ich bin gerne mit Menschen zusammen, kümmere mich um sie - doch an den Abenden und Wochenenden bin ich alleine - kein schönes Gefühl. Wo ist der Mann, der sich wie ich ganz behutsam verlieben möchte, der einen Neuanfang starten will in Liebe und Harmonie? Ich liebe die Natur, den Garten, koche leidenschaftlich gerne, fahre Rad - und möchte dies alles und noch viel mehr mit dir zusammen machen! Melde dich über: (5522/J170374)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Sandra, 60 J., Haushälterin, sehr lieb, eine hübsche Witwe, **bei Liebe eventuell umzugsbereit.** Ich bin ein Mensch, der im Herzen positiv ist, bin aber leider alleine, möchte das Leben wieder mit jemandem teilen, gemeinsame Hobbies haben, ganz viel zu zweit unternehmen, glücklich sein. Ich habe viele Interessen, reise und wandere gerne, liebe Spaziergänge, wünsche mir einen ganz normalen, netten Partner, der Liebe leben will. Melden Sie sich über: (5522/J168976)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Brigitte, 62 J., Ingenieurin, attraktiv, lange Haare, harmoniesuchend, mit Herz und Verstand, sportlich (wandern, reiten, Inliner, Radfahren), kulturinteressiert, sie reist gerne, kocht gut. Manchmal habe ich das Gefühl, das Leben fliegt an mir vorbei - schwups, bald haben wir Herbst! Ich wünsche mir einen Partner mit Herzensbildung, gerne naturverbunden und romantisch, unternehmungslustig, der gerne lacht, selbstbewußt ist - und das Leben jeden Tag zu zweit genießen möchte! Melden Sie sich über: (5522/J169054)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Anja, 64 J., Beamtin i.R., hübsch, sehr feinfühlig + einfühlsam, feminine Figur, humorvoll, ausgeglichen, sie geht gerne ins Theater, kann gut kochen, verreist gerne. Ich bin gerne mit anderen Menschen zusammen, bin hilfsbereit - aber leider bin ich privat alleine. Wenn ich abends für mich alleine koche, bin ich, wenn ich ehrlich bin, oft etwas traurig. Ich möchte wieder das Gefühl spüren, geliebt zu werden, habe auch ganz viel Liebe zu geben. Melden Sie sich über: (5522/J169519)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Anna, 65 J., hübsche Witwe, apart, schlank, jung geblieben, für alle spontanen Einfälle zu haben, begeisterungsfähig. Für einen Neuanfang ist es nie zu spät! Ich bin eine Frau, die von ganzem Herzen liebt, eine Partnerschaft mit ganz viel Gefühl sucht! Ich bin gerne in der Natur, mag Reisen - gib uns durch einen Anruf die Chance zum Kennenlernen, Glücklichsein und zu einem harmonischen Leben mit tausend Glücksmomenten und vielen gemeinsamen Jahren! **Bei Liebe bin ich nicht ortsgebunden!** Ruf an über: (5522/J169631)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Inge, 67 J., Altenpflegerin i.R., eine unkomplizierte, nette, hilfsbereite, gepflegte Witwe, die man sofort in sein Herz schließt, sie schätzt ein gemütliches Zuhause, reist + kocht gerne. Ich versuche, immer positiv nach vorne zu schauen, möchte mich so gerne wieder um einen netten Herren kümmern, möchte mich wieder an den kleinen Dingen im Leben als Paar erfreuen - und suche Sie, den natürlichen Mann, der einfach lieb zu mir ist - und den ich auch lieb haben kann. Melden Sie sich über: (5522/J168989)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Roswitha, 69 J., Krankenschwester i.R., verwitwet, völlig alleinstehend, richtig lieb + aufgeschlossen, herzlich + hilfsbereit, humorvoll. Zu ihren Hobbies zählen Reisen, Musik, Radfahren, sie kocht gerne und gut. Das Leben ist wie ein Karussell - es dreht sich immer weiter. Nach einem Schicksalsschlag hoffe ich auf ein neues Glück, wünsche mir eine Partnerschaft mit Harmonie + Liebe. Ich finde: Es ist nicht gut, dass der Mensch alleine ist - was halten Sie von einem behutsamen Kennenlernen? Bitte melden Sie sich über: (5522/J170569)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Rita, 71 J., liebe Hausfrau, Witwe mit einem Herzen aus Gold, anschmiegsam, hilfsbereit, **begeisterte Köchin,** aktiv + fit. Schon bald ist Herbst – unser erster gemeinsamer Herbst? Spaziergänge durch die wunderschöne Natur, gemeinsame Reisen, unbeschwertes Lachen, ab morgen für den Rest des Lebens glücklich zu zweit sein, eine liebevolle, kuschelige Partnerschaft – **ich bin nicht ortsgebunden.** Bitte melden Sie sich über: (5522/J170268)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Ruth, 73 J., Kosmetikerin i.R., warmherzige Witwe, hübsch, vital + fit, humorvoll. Sollen wir unsere Einsamkeit gegen eine glückliche Partnerschaft eintauschen? Ich mag die Natur, wandere gerne, mache Fitness, liebe schöne Spaziergänge + Reisen, ein gepflegtes, gemütliches Zuhause, **koche gerne**, suche einen Partner, der wieder Zweisamkeit spüren möchte, eine richtige Wohlfühlbeziehung mit viel Liebe sucht. Lust auf ein Kennenlernen? Melden Sie sich über: (5522/J170572)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Maria, 75 J., Ärztin i.R., eine sehr aparte Witwe, herzliches Wesen. Leider gibt es gegen Einsamkeit keine Pillen oder andere Medikamente - doch eine glückliche Partnerschaft in Liebe hilft garantiert! Was möchten Sie über mich wissen? Ich reise sehr gerne, liebe Stadtbummel, Museen, Theaterbesuche, möchte einen netten **Partner - gerne auch älter** - kennenlernen. Wie wäre es mit einem ersten Kaffee zu zweit? Melden Sie sich über: (5522/J167950)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Mechthild, Altenpflegerin i.R., 70 +, Witwe mit hübschem Äußeren + fröhlichem Herz. Wann lernen wir uns kennen? Ich würde mich freuen, noch mal einen netten, lustigen Herren **(gerne auch älter)** kennenzulernen, mit dem ich viele schöne Dinge unternehmen, spazieren gehen kann, um den ich mich kümmern möchte - einfach eine Chance auf ein neues Glück! Ich reise und wandere gerne, mag Kultur, Theater, Konzerte und bin gespannt darauf, Sie kennenzulernen! **Ich bin nicht ortsgebunden!** Melden Sie sich über: (5522/J169819)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Jochen, 58 J., selbst. Betriebswirt, einfach liebenswert, ausgeglichen. Bitte melde dich endlich, denn ich suche schon so lange nach dir! Ich wünsche mir eine Liebe fürs ganze Leben. Wie wäre es, wenn wir zusammen Ausflüge unternehmen, ins Kino gehen, abends zusammen essen gehen? Ich lache gerne, bin einfühlsam, sportlich (reiten, Rad fahren, schwimmen), bin ein Mensch, für den Treue, Harmonie und Ehrlichkeit sehr wichtig sind. Melde dich über: (5522/J165620)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Tim, 61 J., Diplom-Ingenieur, gut aussehend, 1,85 m, aktiv, positiv denkend, unkompliziert + offen. Vermisst auch du Liebe, Lachen, Gefühle in deinem Leben? Was hältst du davon, wenn wir zusammen verreisen, unsere gemeinsamen Fußspuren im Sand sehen, abends essen gehen? Zu mir: Ich bin humorvoll, optimistisch, sportlich (Rad, Ski, Golf, Tennis, Fußball), bin ein Mensch, für den Treue, Harmonie + Liebe sehr wichtig sind. Melde dich über: (5522/J170572)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Markus, 65 J., sympathischer Witwer, ein richtiger Herzensmensch, angenehmes Wesen, ein Mann voller Wärme + Empathie, mit Interesse für schöne Reisen, Musik. Das Leben hat, egal, wie alt man ist, schöne Tage - haben Sie Lust, den Herbst des Lebens mit mir gemeinsam zu genießen? Wir könnten zu zweit Essen gehen, verreisen, Pläne für die Zukunft schmieden, uns ganz behutsam kennenlernen - einfach Glück + Liebe spüren! Rufen Sie an über: (5522/J167500)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Martin, 68 J., Techniker i.R., ein liebenswürdiger, unkomplizierter Mann, 1,79 m. Wissen Sie, was ich toll fände? Wenn wir uns kennenlernen, ineinander verlieben, unsere Leben teilen, Glück, Liebe und Zärtlichkeit spüren, bis ans Lebensende zusammenbleiben. Ich bin ein sehr ehrlicher Mensch, lache von Herzen gerne, liebe die Natur, fotografiere sehr gerne - und den Rest erzähle ich Ihnen, wenn wir uns treffen. Melden Sie sich über: (5522/J168628)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Kurt, 69 J., selbst. Unternehmer i.R., 1,83 m, ein Harmoniemensch. Eins und eins - das macht zwei!! Ich bin ein optimistischer, aufrichtiger Mann, der etwas ganz Entscheidenes in seinem Leben vermisst: Liebe und eine Partnerschaft - am liebsten für immer! Ich reise gerne (Städtereisen + Kreuzfahrten), gehe gerne essen, liebe die Natur, würde auch gerne mal wieder tanzen - mit Ihnen? Das fände ich schön! Melden Sie sich über: (5522/J167914)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Walter, 72 J., Bauingenieur i.R., gut aussehender Witwer mit Herz, 1,85 m, humorvoll + ausgeglichen, liebevoll, unternehmungslustig, offen für vieles, er reist gerne in den sonnigen Süden, liebt Musicals, Stadtbummel, Bootsfahrten. Leider hat das Leben nicht nur sonnige Tage - als Witwer mußte ich diese schmerzliche Erfahrung machen. Doch das Leben dreht sich immer weiter - und ich würde mich freuen, eine nette Dame kennenzulernen, eine Chance auf ein neues Glück zu zweit zu bekommen, noch mal eine harmonische Partnerschaft genießen zu dürfen! Rufen Sie an über: (5522/J170462)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Udo, 73 J., Versicherungsfachmann i.R., feinfühliger Mann mit Interesse für viele Dinge. Eine glückliche Beziehung macht das Leben erst richtig lebenswert - und selbst schwierige Situationen lassen sich zu zweit leichter bewältigen! Haben Sie Lust, mit mir zu reisen, mal ins Kino zu gehen, behutsam eine dauerhafte Beziehung aufzubauen, in der es noch ehrliche Gefühle und ganz viel Harmonie gibt? Sind Sie die fröhliche Dame, die mit mir lachen + leben will? Rufen Sie an über: (5522/J160492)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Helmut, 77 J., fröhlicher Senior, ein wirklich netter, aufgeschlossener Witwer, er reist, wandert und tanzt gerne, kann auch kochen. Das Leben geht auch nach einem Schicksalsschlag irgendwie weiter - und es wäre schön, wenn ich den zukünftigen Weg nicht alleine gehen müsste! Was ich mir wünsche ist eine Partnerin, die wie ich gerne etwas unternimmt, die ein natürliches, fröhliches Naturell hat. Das Leben ist so schön - und als Paar noch viel schöner und lebenswerter! Rufen Sie an über: (5522/J169548)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Karl-Heinz, 80 J., Bankkaufmann i.R., herzensguter Witwer, unternehmungslustig, kommunikativ, mit ansteckendem Lachen. Wir sind in einem Alter, in dem wir keine Zeit mehr zu verschenken haben - deshalb wäre es wunderschön, noch mal ein gemeinsames Glück mit einer netten Partnerin zu finden! Was halten Sie von Unternehmungen zu zweit, schön Essen gehen, eine kleine Reise zu machen, über Gott und die Welt reden, viel lachen - **auch bei getrenntem wohnen**? Melden Sie sich über: (5522/J169401)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Hans, 83 J., Handwerksmeister i.R., herzensguter Witwer mit Vorliebe für Reisen, Konzerte, Wanderungen, eig. Auto. Ich bin immer gerne mit meiner Frau bummeln gegangen, habe die gemeinsamen Spaziergänge geliebt - aber als Witwer laufe ich leider alleine durch die Gegend. Darf ich Ihre Hand ergreifen und sie in allen Ehren festhalten? Wäre es nicht schön, gemeinsam etwas zu unternehmen, den Alltag zu teilen, sich auf jeden gemeinsamen Tag zu freuen - **auch bei getren. wohnen**? Rufen Sie an über:(5522/J159379)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Ernst, 84 J., Diplom-Ingenieur i.R., gebildet, niveauvoll, einfühlsam, 1,87 m, vital, mit vollem Haar und einem charmanten Lächeln, kulturinteressiert. Älteres, aber intaktes Herz in gute Hände abzugeben! Ich möchte gerne in allen Ehren eine Bekanntschaft zu einer netten Dame aufbauen, möchte die kommenden Jahre gemeinsam erleben. Ein unbeschwertes Miteinander, Ausflüge unternehmen, über die gleichen Dinge lachen, das Leben spüren **– auf Wunsch auch bei getren. wohnen!** Melden Sie sich über: (5522/J169318)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Fritz, Mitte 80 J., Gutachter i.R., kultivierter, gut aussehender, feiner Witwer, ein Mann, der Ruhe und Sicherheit ausstrahlt, er liebt die Natur, Radfahren, macht gerne Touren mit seinem Wohnmobil. Leider bin ich verwitwet - und ich muß sagen, dass das Alleinsein nicht mein Ding ist. So gerne möchte ich wieder mit einer netten Partnerin lachen, reden, nachmittags durch den Park spazieren, abends zu zweit schön essen gehen - wieder merken: Ich lebe und ich bin glücklich **– auch bei getren. wohnen!** Melden Sie sich über: (5522/J169227)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Auch online unter YOURJOB.de

Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Erfahrene und qualifizierte Haushaltshilfe mit Refenz(en) für 2-Personen-Einfamilienhaus nach Köln-Lövenich gesucht. 2-3 Tage à ca. 6 Stunden. Sollten Sie nicht über die Qualifikation/Referenz verfügen, bitten wir von einem Anruf ab zu sehen. ☎ 0221/ 270 79 97, Mo.- Fr. 9:00-16:00 Uhr

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Elektrik, Tapezieren, Streichen ☎ 0157-53841909

Haushaltshilfe, für 3 Std. wöchentlich nach Porz-Grengel gesucht. ☎ 02203-1015611

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Köbes als Aushilfe ab sofort gesucht. Bewerbung an; **☎ 0221 -8001900 oder; info@bierhaus-salzgass.de**

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Reinigungskräfte (m/w/d), gerne auch Ehepaar, auf Minijob für die Schlüsselstelle nach Marsdorf/Frechen gesucht. AZ: Mo - Fr ab 19.00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz 0221-851143

Stellengesuche

Frau sucht Putzstelle. ☎ 01521-2237693

Arbeitsgesuche

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Bodenleger/Parkett, Laminat, streichen, tapezieren, Innenverputzen. Zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Erfahrene, zuverlässige, mitdenkende Reinigungskraft sucht Tätigkeit im Büro, Haushalt aber auch Treppenhäuser. ☎ 0174-5180164

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fliesenleger, mit langjähriger Berufserfahrung, sucht Nebenjob, auch Privat. ☎ 0178-4497356

Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt in Köln. 0173-6938840

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus ☎ 0152-18660949

Suche Gartenarbeit inkl. Entsorgung. ☎ 0176-80145205

Suche Nebenjob als Büro- oder Praxisreinigung 2 mal die Woche abends Nippes/ Weidenpesch/Agnesviertel/Innenstadt. ☎ 0176-21689917

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Stellenangebote

Ältere Haushaltshilfe gesucht (ab 50) mit Führerschein, Auto wird gestellt. 4 x pro Woche 3 Stunden, Arbeitszeit ab 12:00 Uhr, Tierhaushalt, eventuell Festanstellung. ☎ 0162-7144188 ab 12:00 Uhr

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort **Pflegefachkraft** und **Pflegehelfer/-in LG1/LG2** in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder in fo@alpha-pflege.de

Ambulanz Köln bietet kostenlose Qualifizierung zum **Rettungssanitäter** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Mindestgehalt 2500 € + Zulagen. info: www.ambulanz-koeln.de

Erfahrene und qualifizierte Haushaltshilfe mit Refenz(en) für 2-Personen-Einfamilienhaus nach Köln-Lövenich gesucht. 2-3 Tage à ca. 6 Stunden. Sollten Sie nicht über die Qualifikation/Referenz verfügen, bitten wir von einem Anruf ab zu sehen. ☎ 0221/ 270 79 97, Mo. - Fr. 9:00-16:00 Uhr

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 Jahre ☎ 0175-8231548

Fahrer*in und Begleitperson für die Schülerbeförderung im Raum Köln/Bonn mit Firmen PKW gesucht. 3-4 Std. schultäglich. Rufen Sie mich gerne an: 0171-3310816

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0157-38144530

Karnevalsmanufaktur sucht fleißige Hände (Minijob), erfahren und flink an der Nähmaschine. Gute Bezahlung! Gern Rentner/in. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung info@jeck-jewand.de, bunte Kostüme warten auf Dich!

Küchenkraft für Ganztagschule in Köln Flittard an 5 Tagen á 3 Stunden gesucht. Info: b.lueniger@jugz.de oder 0221-54600360

Post- & Kurier-Fahrer für Köln 556,- €. ☎ 0173-2549161 gesucht.

Lagerarbeiter/Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit GmbH ☎ 0221-234785

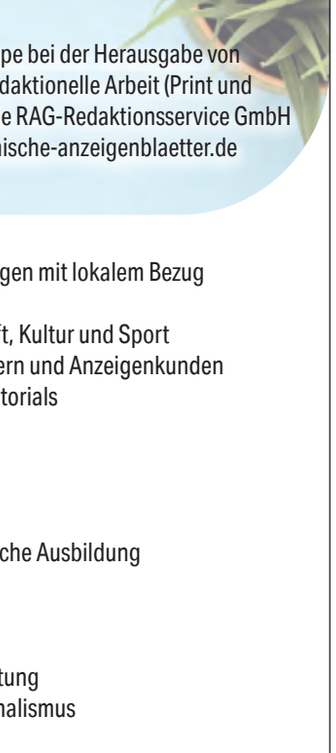
Reinigungskraft (Minijob) für Altenwohnheim in Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit Mo.-Fr. (je 1,5 Std. tgl.) ab ca. 8.30 Uhr. Tariflohn 14,25 €/Std. brutto. Böllecke GmbH. ☎ 0221-638464

Reinigungskraft (w/m/d) für die Schulreinigung auf Teilzeit nach Köln-Deutz gesucht. Arbeitszeit: Montag bis Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz, 0221-851143.

Rezeptionist in Teilzeit (m/w/d) von Friseursalon in Köln-City für Kasse und Terminvereinbarung gesucht. Ca. 20 Stunden/Woche, Gehalt nach Vereinbarung. Bewerbung mit Foto an info@hermann-klasen.de

Caritativen-Servicegesellschaft KdA-Service

Wir suchen für ab sofort eine
Reinigungskraft (m/w/d)
Montag – Freitag / Wochenstunden 25,00 / Lohngruppe 1 (14,25 €)
Fachklinik St. Agatha
in 50735 Köln-Niehl
Ansprechpartner: Herr Rust
Tel.: 0170-9604996



Redakteur (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Für unsere Redaktionsstandorte in Bergisch Gladbach und Brühl suchen wir engagierte Kolleginnen und Kollegen.

Die RAG-Redaktionsservice GmbH gehört zu der führenden Verlagsgruppe bei der Herausgabe von Anzeigenblättern im Großraum Köln/Bonn. Unser Schwerpunkt ist die redaktionelle Arbeit (Print und Online) für die zur Verlagsgruppe gehörenden Verlage. Zudem betreut die RAG-Redaktionsservice GmbH alle Social-Media-Kanäle der Verlagsgruppe sowie das Portal www.rheinische-anzeigenblaetter.de für „user generated content".

Ihre Aufgaben:
- Verfassen und Redigieren von Nachrichten, Berichten und Reportagen mit lokalem Bezug
- Layout und Umbruch in unserem Redaktionssystem
- Recherche von lokalen Themen aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Sport
- Betreuung und Pflege von Kontakten zu Kommunen, Vereinen, Lesern und Anzeigenkunden
- Planung und Umsetzung von Sonderveröffentlichungen und Advertorials
- Zusammenarbeit mit Grafik, Vertrieb und Anzeigenabteilung
- Mitarbeit bei der Online-Redaktion und Social-Media-Inhalten

Ihr Profil:
- Gerne/vorzugsweise abgeschlossenes Volontariat oder journalistische Ausbildung
- Gespür für gute Geschichten und lokale Themen
- sicherer Umgang mit Sprache, Stil und Rechtschreibung
- Organisationstalent, Eigeninitiative und Teamgeist
- Freude am Kontakt mit Menschen und an der lokalen Berichterstattung
- idealerweise Erfahrung im Bereich Anzeigenblätter oder Lokaljournalismus

Was wir bieten:
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem engagierten, kollegialen Team
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit viel Raum für eigene Ideen

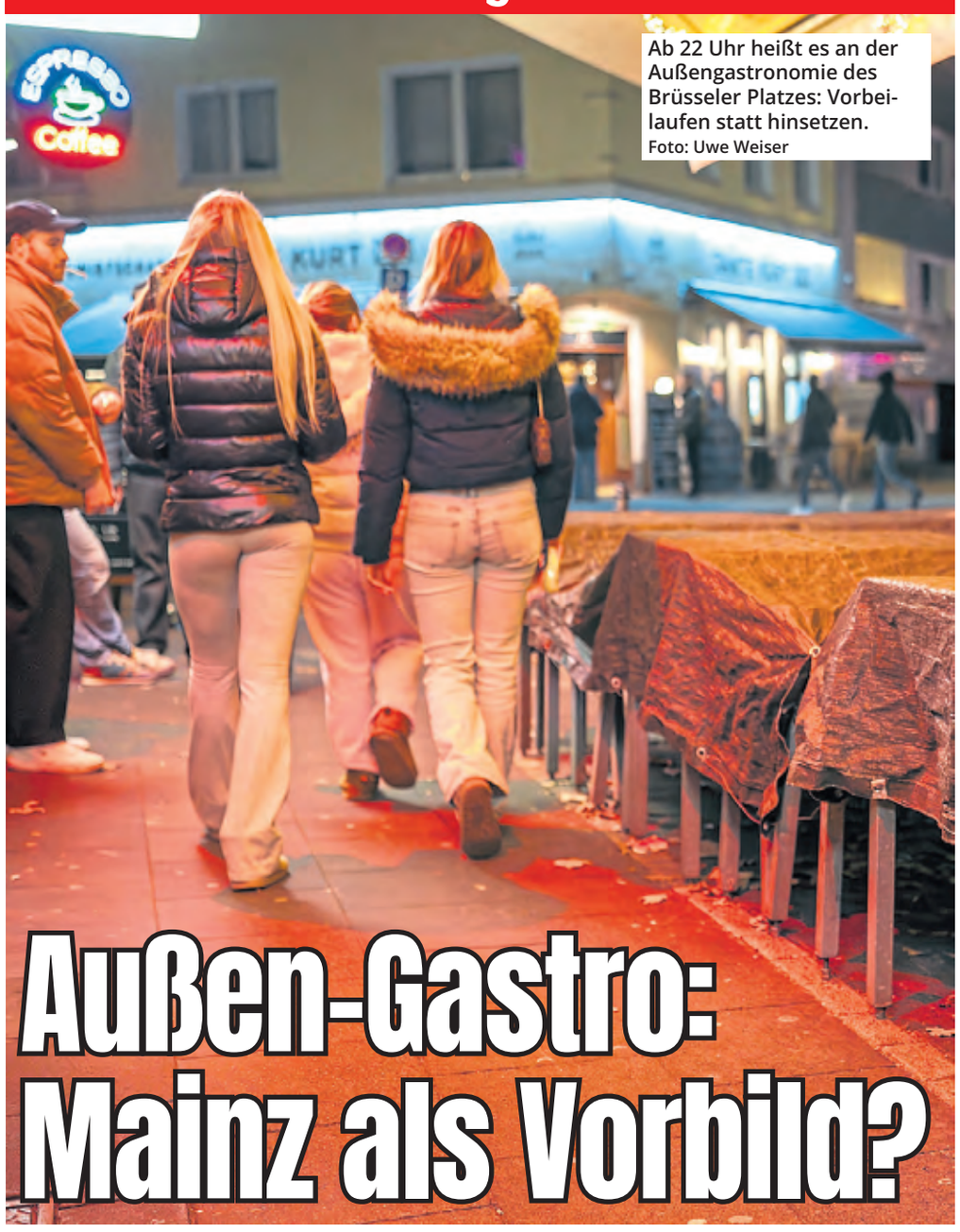
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt hier:

RAG REDAKTIONS SERVICE GmbH

RAG-Redaktionsservice GmbH
z.Hd. Ulf-Stefan Dahmen
Uhlstraße 102, 50321 Brühl

oder per E-Mail an: ulf.dahmen@rag-redaktionsservice.de

In Rheinland-Pfalz geht es bis 24 Uhr



Ab 22 Uhr heißt es an der Außengastronomie des Brüsseler Platzes: Vorbeilaufen statt hinsetzen.
Foto: Uwe Weiser

Außen-Gastro: Mainz als Vorbild?

Außengastro ja, aber um 22 Uhr ist Ruhe: Erst Ende Juli 2025 hat das Kölner Verwaltungsgericht entschieden, dass die Stadt das Recht hat, die Öffnungszeiten am Brüsseler Platz zu beschränken. Doch die Sperrstunde an dem vor allem bei sommerlichen Temperaturen trubeligen Platz steht weiter in der Kritik. Der Kölner Brauerei-Verband bringt jetzt eine Entscheidung des Verwaltungsgerichts Berlin mit ins Spiel.

VON RIS KLINGELHÖFER & MARCEL SCHWAMBORN

Köln. Denn dieses hat andersherum entschieden – nämlich zugunsten eines Gastro-Betriebes, nachdem zunächst allerdings das Bezirksamt Pankow verfügt hatte, dass die Bar Schwarzsauer ab 22 Uhr keine Gäste mehr vor der Tür bedienen darf. Das Bezirksamt kam damit der Beschwerde eines Anwohners nach.

Dann die Wende vor dem Berliner Verwaltungsgericht. Begründung: In einem lebendigen Stadtviertel müsse ein gewisses Maß an Lärm hingenommen werden. „Das Urteil macht deutlich, dass Stadtleben und Außengastronomie zusammengehören", erklärt Christian Kerner, Geschäftsführer des Kölner Brauerei-Verbandes. „Gerade in urbanen Vierteln kann man nicht erwarten, dass es ab 22 Uhr still ist. Wer mitten in der Stadt wohnt, muss auch mit Leben vor der Tür rechnen."

Der Verband fordert daher, die Außenbereiche der Gastronomie am Brüsseler Platz wieder mindestens bis 23.30 Uhr zuzulassen. Und zwar, so heißt es, analog zur nahe gelegenen Aachener Straße, wo der Betrieb sogar bis Mitternacht möglich sei.

Die aktuelle Regelung stelle eine klare Ungleichbehandlung dar, für die es, so der Kölner Brauerei-Verband, keine sachliche Begründung gebe.

Geschäftsführer Kerner nennt als mögliches Vorbild die Stadt Mainz. Dort wurden gerade die Öffnungszeiten der Außengastro in der Innenstadt in den Sommermonaten und an den Wochenenden (Freitag, Samstag und vor Feiertagen) bis 24 Uhr erweitert. „Das wäre auch ein Modell für Köln", meint Christian Kerner. Zwar begrüße der Brauerei-Verband die alternative Idee der Stadt eines Pop-up-Biergartens an der Vogelsanger Straße, aber, so betont Kerner: „Solche Angebote können nur ergänzen, nicht ersetzen. Die Außengastronomie gehört auf den Platz, dorthin, wo das Leben ist."

Ob sich die Verwaltung der Stadt Köln sowie die klagenden Anwohner mit einer solchen Regelung wie in Mainz anfreunden können, bleibt allerdings abzuwarten. Bislang beharrten vor allem die vom Lärm geplagten Anwohner darauf, dass um 22 Uhr Schluss ist und Nachtruhe einkehrt. Und vor allem im Sommer, wenn man aufgrund der Wärme mit geöffnetem Fenster schlafen möchte.

Um 22 Uhr werden die Stühle der Außengastronomie am Brüsseler Platz zusammengestellt. Foto: Uwe Weiser

Beschützt
Wenn aus Fürsorge Zukunft wird.

aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

EXPRESS Die Woche **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr. 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 533.409 Exemplare
Verteilte Auflage: 497.353 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2025), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr
(wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

Auch Hockey-Damen mit Medaillenchance

Köln. Nicht nur die Hockey-Herren wollen es bei der EM in Mönchengladbach wissen. Denn auch die Damen sind bei dem Turnier gefordert. Und das sorgt bei beiden Mannschaften für beste Stimmung. „Da die Damen-Europameisterschaft im gleichen Stadion stattfindet, bekommen die Fans vor Ort wirklich die volle Dosis Hockey geboten. Für uns ist das natürlich mega schön, da wir uns gegenseitig immer unterstützen und anfeuern“, sagt Tom Grambusch. „Man merkt bei solchen Turnieren immer, wie wir zusammenwachsen. Das wollen wir auch dieses Mal wieder richtig genießen.“

Nach Platz sechs bei den Olympischen Spielen von Paris im vergangenen Jahr wollen die Damen bei der Heim-EM aber unbedingt auch wieder eine Medaille gewinnen. Zunächst müssen sie in der Vorrunde allerdings gegen Frankreich (9. August, 18 Uhr), die Niederlande (11. August, 20.30 Uhr) und Irland (13. August, 20 Uhr) ran, um sich fürs anschließende Halbfinale zu qualifizieren.

Dass ihnen dies gelingt, steht für ihre männlichen Kollegen außer Frage. „Bei den Damen ist Holland ganz klar favorisiert. Das zeigen die Ergebnisse der letzten 25 Jahre“, sagt Tom Grambusch. „Danach ist das Turnier aber ziemlich offen. Da die Damen schon in der Gruppenphase auf die Holländerinnen treffen, werden sie im Halbfinale nicht gegen sie spielen. Dementsprechend ist der Weg ins Finale möglich. Aber um wirklich Europameister zu werden, müsste schon alles perfekt laufen.“

Doch genau dafür wollen die heimischen Fans bei der Europameisterschaft in Mönchengladbach sorgen. Wer vor Ort nicht dabei sein kann, hat darüber hinaus die Möglichkeit, alle EM-Spiele beider deutscher Mannschaften im TV zu verfolgen, da MagentaSport die Partien live und kostenlos überträgt.

STEUERBERATUNG
TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
Beratende Betriebswirte UG. Tätigkeit nach § 6 StberG.
In Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Axel Schorr,
Tätigkeit nach § 3 StberG.

Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

☎ 0800 - 77 40 100
(kostenlos)

Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

Wir vertreten Ihre Interessen!
- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht

- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstrafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.

50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

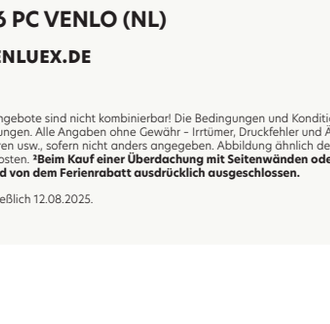
ANZEIGE

30 tolle Ferienideen

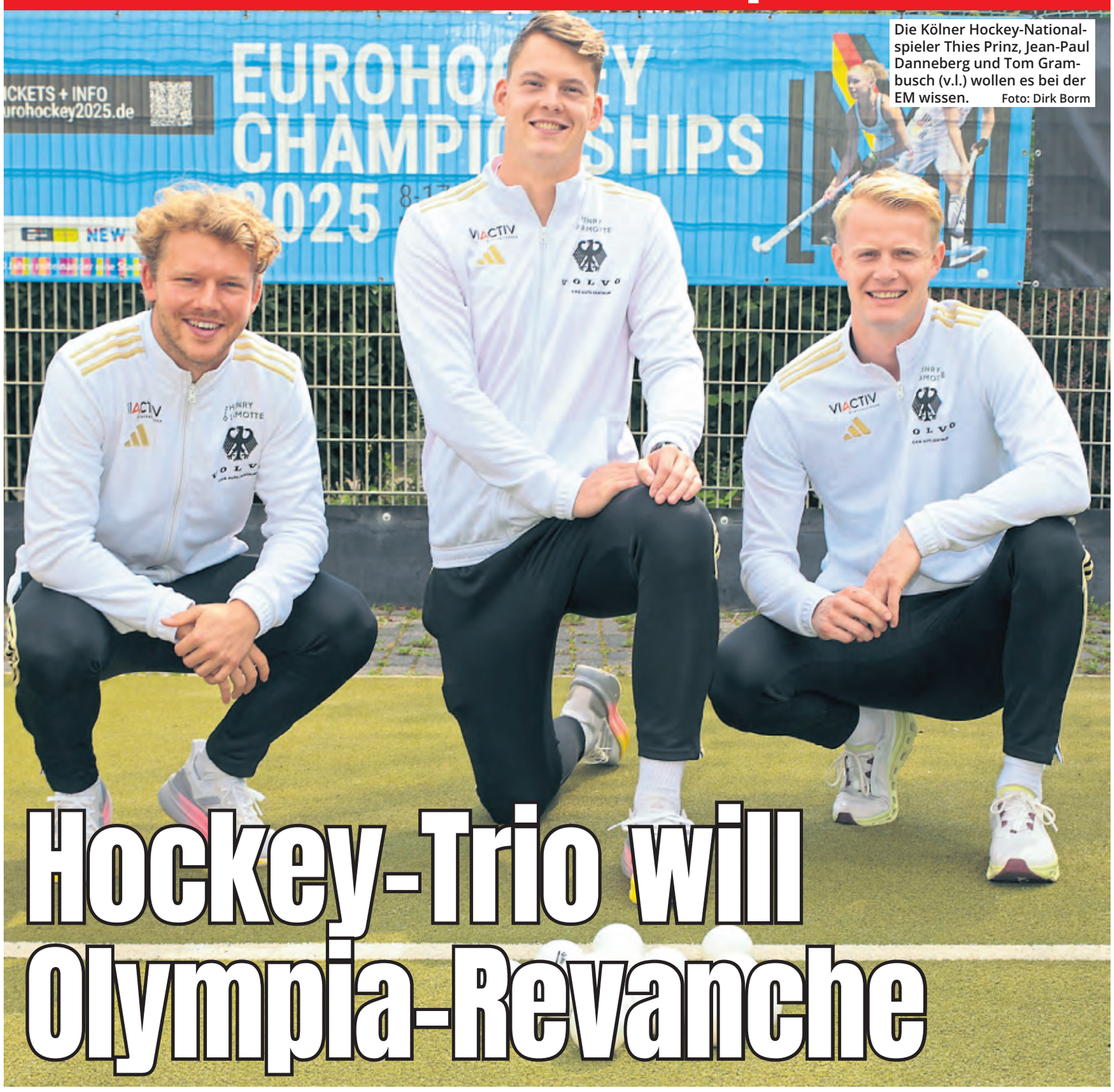
Der Sommer ist die beliebteste Reisezeit, und mit Corendon Airlines kommt man ab den Flughäfen Düsseldorf und Köln-Bonn zu den schönsten Urlaubszielen rund ums Mittelmeer und auf den Kanaren. Zur Auswahl stehen in diesem Sommer rund 30 Flugverbindungen. Der Clou dabei: Populäre Ziele wie Antalya (Türkei), Heraklion (Kreta), Hurghada (Ägypten) oder Fuerteventura (Spanien) werden besonders häufig – manche sogar täglich! – angeflogen. Das bedeutet maximale Flexibilität bei der Urlaubsplanung.

Corendon Airlines feiert 2025 den 20. Geburtstag und bietet viele Extras an, die das Reisen angenehmer machen. Für alle, die besonders entspannt fliegen möchten, gibt es das Angebot „Comfort Seat“ mit der Möglichkeit, sich freie Nachbarsitze zu günstigen Konditionen dazuzubuchen. Als genussvolles Extra gegen Aufpreis können Passagiere aus verschiedenen Menüs – natürlich auch vegetarische und vegane Optionen – oder speziellen mediterranen Snacks wie dem Kebap-Döner als gefüllte Teigtasche mit Hähnchen von Yayla wählen. Natürlich lassen sich auch das eigene Sportgepäck oder ein Haustier mit in den Urlaub nehmen.

Übrigens: Im Winter geht es mit Corendon Airlines ebenfalls bequem in die Ferien. Neu dabei ist das ägyptische Urlaubsparadies Sharm el Sheikh zum Baden, Tauchen und Erholen (ab Düsseldorf). Mehr Infos gibt es unter **corendonairlines.de**.



Kölner Stars sind heiß auf die Heim-Europameisterschaft



Die Kölner Hockey-Nationalspieler Thies Prinz, Jean-Paul Danneberg und Tom Grambusch (v.l.) wollen es bei der EM wissen. Foto: Dirk Borm

Hockey-Trio will Olympia-Revanche

Es war im vergangenen Jahr der Olympia-Aufreger aus kölscher Sicht: Unmittelbar nach dem entscheidenden Tor im Penalty-Schießen bäumte sich der Niederländer Duco Telgenkamp (23) vor Deutschlands Nationalkeeper Jean-Paul Danneberg (22) auf. Anstatt nach dem Final-Coup den Olympiasieg stilvoll zu genießen, hielt er sich den Finger vor den Mund, wischte über den Helm des Kölners und sorgte so für eine der respektlosesten Aktionen der jüngeren Olympia-Geschichte. Bei der Europameisterschaft in Mönchengladbach will sich die deutsche Hockey-Nationalmannschaft nun für die Finalniederlage bei Olympia revanchieren. Ihr Ziel ist jedenfalls klar: Vor den heimischen Fans soll der Titel her.

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Zunächst müssen aber die Vorrundenspiele gegen Frankreich (Freitag, 19.30 Uhr), England (Sonntag, 15 Uhr) und Polen (Dienstag, 19.30 Uhr) gewonnen werden. „Das wird alles andere als einfach. Denn grundsätzlich ist die Weltspitze in den letzten Jahren sehr eng zusammengerückt“, sagt Danneberg im Gespräch mit EXPRESS. „Gerade in Europa gibt es sehr viele starke Mannschaften. Die Holländer und die Belgier gehören dazu, aber auch die Engländer und die Spanier. Wir werden also schon in der Gruppenphase gegen absolute Top-Mannschaften spielen.“

Dass die Deutschen das Potenzial haben, die Vorrunde locker zu meistern, steht allerdings außer Frage. Schließlich wurde der aktuelle Kern der Mannschaft im Jahr 2023 bereits Weltmeister und im vergangenen Jahr eben nur hauchdünn Olmypia-Zweiter. Doch nicht nur aufgrund ihres spielerischen Potenzials gehört die deutsche Hockey-Nationalmannschaft zu den großen Titelfavoriten. Vielmehr ist die Mannschaft für ihren großen Zusammenhalt bekannt. Denn: Der kölsche Kern um Danneberg, Thies Prinz (27) und Tom Grambusch (30) spielt schon seit Jahren bei Rot-Weiss Köln sowie in der Nationalmannschaft zusammen. So sind längst Freundschaften entstanden, weshalb jeder Spieler für das große Ganze stets ans Limit geht. „Dass wir schon so viel zusammen durchgemacht haben, macht uns sehr stark. Auch in den entscheidenden Momenten hilft uns das. Es ist wie eine Art Kleber, der uns zusammenhält und dafür sorgt, dass wir ganz viel erreichen können“, bestätigt Danneberg, ehe Prinz ergänzt: „Wir haben zwar schon verschiedene Altersstrukturen in unserem Team, aber das fällt gar nicht auf, weil wirklich jeder mit jedem kann. Ich würde jedenfalls gerne mit jedem in den Urlaub fahren. Deswegen fällt es uns auch so leicht, gut miteinander zusammenzuarbeiten.“

Bei der Heim-EM soll jedes Spiel der Nationalmannschaft deshalb zur großen Party werden, auch weil die Höhner mit dem Titel „Hier und Jetzt“ dafür die passende Hockey-Hymne geliefert haben. „Es ist etwas ganz Besonderes, dass man als Hockey-Spieler einen eigenen Song hat. Der wird bei dem Turnier wahrscheinlich rauf und runter laufen und die Fans mit dem Team verbinden“, sagt Prinz begeistert. „Ein Heim-Turnier zu spielen, ist schon etwas sehr Geiles und ein Riesenunterschied. Denn normalerweise kennen wir es im Hockey nicht, dass Tausende von Fans im Stadion hinter uns stehen und kontinuierlich Stimmung machen.“

Vielleicht noch wichtiger für die kölschen Nationalspieler: Aufgrund der Nähe zu Mönchengladbach werden zahlreiche Familienmitglieder und enge Freude bei ihren Spielen dabei sein, was die EM für sie noch emotionaler macht. „Es ist natürlich etwas Besonders, dass sie alle bei so einem Turnier dabei sein können“, sagt Tom Grambusch, der für seine Liebsten schon rund 30 Tickets für den letzten Turnier-Tag gebucht hat. Deshalb sagt er selbstbewusst: „Natürlich wollen wir im Finale stehen. Wir sind in den letzten Jahren immer zu den Turnieren gefahren, um sie auch zu gewinnen. Das ist auch dieses Mal so.“

In einem möglichen Finale könnten dann tatsächlich die Holländer warten. Ein Duell, das wegen des Eklats beim Olympia-Finale kaum brisanter sein könnte. „Mit denen haben wir natürlich noch eine Rechnung offen“, sagt Prinz. „Im Endeffekt ist es aber egal, gegen wen wir spielen: Wir wollen jedes Spiel gewinnen.“

Sollte das auch inklusive des Finales am 16 August gelingen, würden die deutschen Hockey-Herren tatssächlich ihren achten Europameistertitel feiern. Auf Provokationen wollen sie danach allerdings verzichten, selbst wenn der Gegner im Finale Holland heißt.

FERIENVORTEIL BEI GARTENLÜX:
JETZT TERMIN SICHERN UND SPAREN

Glasdach inkl. Montage und Statik
- 4.06m x 3.00m ab 3999,-[1]
- 5.06m x 3.00m ab 4499,-[1]
- 6.06m x 3.00m ab 4999,-[1]

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-93670214 | WWW.GARTENLUEX.DE

[1]Angebote gültig vom 06.08.2025 bis zum 12.08.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier https://gartenluex.de/aktion/rabatt-und-aktionsbedingungen. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebotsdächer bis 4.06m auf 2 Pfosten und über 4.06m auf 3 Pfosten. [2]Beim Kauf einer Überdachung mit Seitenwänden oder Glasschiebetüren. Nur solange der Vorrat reicht. [3]Die Aktionsdächer sind von dem Ferienrabatt ausdrücklich ausgeschlossen.

Gültig für Käufe im Zeitraum vom 06.08.2025 bis einschließlich 12.08.2025.